

## **Heidmühler FC rüstet sich mit Last-Minute-Transfers für die neue Saison**

Heidmühler FC startet am Sonntag mit zwei neuen Spielern in die Saison gegen TSV Großenkneten. Ziel: Platz unter den Top 3.

### **Vorbereitung auf die neue Saison: Heidmühler FC rüstet auf**

Der Heidmühler FC hat sich intensiv auf die bevorstehende Bezirksliga-Saison vorbereitet und dabei zwei wichtige Last-Minute-Transfers realisiert, um das Team zu stärken. Mit dem neuen Kader verfolgt der Verein ambitionierte Ziele – und das nicht ohne Grund.

### **Die Neuzugänge: Verstärkung im Kader**

Mit Max Weickert und Kemaluddin Gruda kommen zwei Spieler aus Wilhelmshaven, die das Team im defensiven Mittelfeld unterstützen sollen. Der 23-jährige Weickert, der ursprünglich seine Karriere bei SV Wilhelmshaven fortsetzen wollte, hat nun seine Entscheidung revidiert und kehrt nach Heidmühle zurück. Teammanager Christian Dirks beschreibt Weickert als „eine Granate für die Bezirksliga“ und hebt hervor, dass er dem Spiel des Heidmühler FC Stabilität verleihen soll.

Gruda, ebenfalls vom SV Wilhelmshaven, wird als Bereicherung für das Team angesehen. Dirks spricht von ihm als einem Spieler mit „sehr starkem Landesliga-Niveau“, was die Erwartungen an seine Leistungen untermauert. Diese Neuverpflichtungen sind Teil einer gezielten Strategie, den Kader zu verstärken und die

Defensive zu verbessern.

## **Der Saisonstart im Klosterpark**

Der Saisonauftakt am Sonntag um 15 Uhr im Klosterpark steht vor der Tür, und die Heidmühler haben mit dem TSV Großenkneten einen herausfordernden Gegner vor sich. Großenkneten, der letztjährige Tabellenvierte, hat sich in der vergangenen Saison stark präsentiert und wird von Dirks als ernstzunehmende Konkurrenz eingeschätzt. Die Heidmühler müssen konzentriert und geduldig spielen, um einen erfolgreichen Start in die Liga zu gewährleisten.

## **Ambitionen für die neue Saison**

In Anbetracht der verstärkten Kaderentwicklung ist es nicht verwunderlich, dass die Heidmühler hohe Ziele verfolgen. Ein Platz unter den Top drei der Liga wird angestrebt. Coach Daniel Oleksyn und Teammanager Dirks sind optimistisch, dass ihre verbesserten Offensiv- und Defensivoptionen der Schlüssel zum Erfolg werden können.

„Die Vorbereitung ist insgesamt gut gelaufen, und wir haben viele Insights in unterschiedliche Spielsysteme gewonnen“, erklärt Dirks stolz. Diese positiven Erfahrungen sollen in die kommenden Ligaspiele einfließen. Besonders die Offensive hat viel Potenzial, und die Rückkehr von Justin Wollmer erhöht die Zuversicht im Team.

## **Vorbereitung und Einschätzungen**

Die Neuzugänge und die Entwicklung der Spieler in der Vorbereitung zeigen, dass der Heidmühler FC gewillt ist, eine starke Saison zu spielen. Neben dem VfL Stenum, der als Favorit gilt, werden auch die Teams von Frisia Wilhelmshaven, FC Hude und GVO Oldenburg als starke Gegner betrachtet. Die Heidmühler müssen weiterhin ihr Bestes geben, um sich im

Wettbewerb zu behaupten.

## Der Kader im Überblick

- **Zugänge:**

- Max Weickert (SV Wilhelmshaven)
- Kemaluddin Gruda (SV Wilhelmshaven)
- Justin Tjardes (VfL Oldenburg)
- Gianluca Topel, Conor Sander (beide JSG Wilhelmshaven)
- Jason Wollmer, Justin Dombrovski (beide eigene U19)

- **Abgänge:**

- Adeola Bashorun (FC Zetel)
- Jonas Vogelsänger (1. FC Ohmstede)
- Faustinio Jaku (VfL Wilhelmshaven)
- Philip Wieker (FSV Jever)
- Joshua Titz (Karriereende)
- Marlon Kunze (unbekannt)

Die Kombination aus sorgfältiger Vorbereitung, gezieltem Kaderaufbau und einer starken Teamdynamik sind die Eckpfeiler, auf die der Heidmühler FC in dieser Saison aufbauen möchte. Die Anhänger dürfen gespannt sein, wie sich die Mannschaft im Ligabetrieb schlägt und ob die erwartete Leistungssteigerung eintreten kann.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**